

Dem Favoriten davongerlogen

Beim letzten Jungtaubenflug der Saison übernimmt Karl-Heinz Wichert die Spitze vom lange Zeit in der RV-Meisterschaft führenden Johann Hermanig und ist nun erstmals Titelträger



Meisterlich geflogen: Jungtaube „Crack“, Sieger der diesjährigen RV-Titelkämpfe, mit Besitzer Karl-Heinz Wichert.

Foto: WAZ, Metzendorf

Karl-Heinz Wichert heißt der neue Meister der Reisevereinigung Marl, der in dieser Saison den Favoriten Johann Hermanig abhängte. Beim Endflug der Jungtauben am Wochenende siegte Frank Bekeschuß.

Die ersten 30 von 411 Preisen: 1., 18. Frank Bekeschuß; 2., 10., 17., 23., 30. Karl-Heinz Wichert; 3. Johann Hermanig; 4. Erich Schapal; 5. Johannes Rott; 6., 8., 19., 20., 26. Dr. Johannes Meister; 7., 22. Wolf-



von 30 Tieren. „So kennt man jede Taube in- und auswendig, sieht sofort, wenn etwas nicht stimmt und kann schneller reagieren“, sagt der neue RV-Meister. Nur einer seiner Jungvögel ist noch nicht zurück ...
Frank Bekeschuß (Frankenblau)

Lehwald (jeweils 24 Punkte). Die beste, zweit- und viertbeste Jungtaube stellte Karl-Heinz Wichert, die drittbeste Dr. Johannes Meister. Auf den weiteren Plätzen: Johann Hermanig (5.), Artur Kaduk und Dr. (6.) Heinz Mastal (7.)